



HELLERAU

.org

DTZM

**32. Dresdner
Tage der
zeitgenössischen
Musik**

28.03. – 18.04.2025

Fr
28.03. **Ensemble Modern** ● 20:00 Uhr
Anda Kryeziu: TILDE [~] ● HELLERAU,
Großer Saal
● ca. 1 Std.
● 19:00 Uhr Einführung

Paul Cannon ● 21:30 Uhr
Kaija Saariaho ● HELLERAU,
Nancy-Spero-Saal
● ca. 20 Min.

So
30.03. **Berlin Prize for** ● 17:00 Uhr
Young Artists ● HELLERAU,
Dalcroze-Saal
Aina Font ● ca. 45 Min.

Landesjugendensemble ● 18:00 Uhr
Neueste Musik Sachsen ● HELLERAU,
Großer Saal
Meeting Points ● ca. 1 Std.

Mo
31.03. **Kaija Saariaho** ● 19:00 Uhr
Innocence ● Semperoper
● ca. 1 Std. 45 Min.

Fr
04.04. **Martin Tobiasen, Yuri** ● 18:00 &
Matsuzaki & Emily Yabe 21:30 Uhr
LEIER 1+2 ● HELLERAU,
Nancy-Spero-Saal
● ca. 40 Min.

Trickster Orchestra ● 20:00 Uhr
spokenscores ● HELLERAU,
Großer Saal
● 1 Std. 20 Min.
● 19:00 Uhr Einführung

Di
08.04. **Elaine Mitchener** ● 20:00 Uhr
Moving Eastman ● HELLERAU,
Großer Saal
● ca. 1 Std.
● 19:00 Uhr Einführung
● 21:30 Uhr
Publikumsgespräch

Fr
11.04. **El Perro Andaluz** ● 17:00 Uhr
Festveranstaltung ● Hochschule für
20 Jahre Deutsches Kirchenmusik
Komponistenarchiv Dresden, Chorsaal
● ca. 1 Std. 45 Min.

Elbland Philharmonie ● 20:00 Uhr
Sachsen ● HELLERAU,
Großer Saal
Zerrissene Musik ● ca. 2 Std. 30 Min.,
eine Pause
● 19:00 Uhr Einführung

Sa
12.04. **Udo Zimmermann** ● 19:30 Uhr
Die weiße Rose ● Staatsschauspiel
(Fassung von 1967) Dresden, Kleines Haus
● ca. 1 Std. 15 Min.

So
13.04. **Komponist*in zum** ● 11:00 Uhr
Frühstück ● HELLERAU,
mit ensemble courage & Dalcroze-Saal
Macarena Rosmanich ● ca. 2 Std.

AuditivVokal Dresden ● 11:00 – 18:00 Uhr
(Meta)Moderne Zeiten?! ● Archiv der
Avantgarden,
Blockhaus

Udo Zimmermann ● 19:00 Uhr
Die weiße Rose ● Staatsschauspiel
(Fassung von 1967) Dresden, Kleines Haus
● ca. 1 Std. 15 Min.

Di
15.04. **OUTERNATIONAL** ● 20:00 Uhr
Isles & Rivers ● Zentralwerk
● ca. 1 Std. 30 Min.

Mi
16.04. **Musaik & Sächsische** ● 17:00 Uhr
Staatkapelle Dresden ● 121. Oberschule,
DIE ELBE – Im Fluss der Turnhalle
Musik ● ca. 2 Std.

Do
17.04. **Ensemble** ● 20:00 Uhr
intercontemporain/ ● HELLERAU,
IRCAM Großer Saal
BOULEZ 100 ● ca. 1 Std. 10 Min.
● 19:00 Uhr Einführung

Fr
18.04. **Steve Reich &** ● 20:00 Uhr
Rebecca Saunders ● HELLERAU,
Ensemble Musikfabrik Großer Saal
Gerhard Richter: ● ca. 2 Std., eine Pause
MOVING PICTURES ● 19:00 Uhr Einführung

Das
Festival
auf einen
Blick

Die 32. Ausgabe der Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik steht unter dem Zeichen dramatischer globaler Umbrüche und aktuell stark gefährdeter Produktionsbedingungen für die Kunst. Seit seiner Gründung hat sich das Festival als international bedeutende Plattform für aktuelle Entwicklungen der Neuen Musik, spannende Experimente und überraschende interdisziplinäre Konstellationen etabliert. Die 32. Festivalausgabe widmet sich ausgewählten Projekten, Ensembles und Künstler*innen, die gerade jetzt die Kraft des gemeinsamen Hörens, aber auch die Fragilität künstlerischer Prozesse, wieder stärker ins Bewusstsein rücken.



Foto: Jörg Baumann

Ensemble Modern

Anda Kryeziu: TILDE [~]

Fr 28.03., 20:00 Uhr

Konzert Installation

Als Eröffnung des Festivals präsentiert Ensemble Modern mit „TILDE [~]“ ein Projekt der 1993 im Kosovo geborenen Komponistin Anda Kryeziu. Ausgehend von den Archiven des Ensembles untersuchte die Künstlerin das Thema der Archivierung als künstlerische Praxis und kollektives Gedächtnis im digitalen Zeitalter.

Aus diesem Material, in dem sich auch Aufnahmen des Ensemble Modern in Dresden befinden, komponierte und inszenierte Anda Kryeziu ein einzigartiges immersives Format für Ensemble, Licht, Video und Objekte, bei dem das Publikum eingeladen ist, in den gesamten performativen Raum einzutauchen.

- HELLERAU, Großer Saal
- ca. 1 Std.
- wenig Sprache
- 19:00 Uhr Einführung
- 21/14 €

Paul Cannon

Kaija Saariaho

Fr 28.03., 21:30 Uhr

Konzert

Kaija Saariaho (1952 – 2023) ist eine der weltweit erfolgreichsten Komponistinnen unserer Zeit. Paul Cannon, seit 2014 Kontrabassist im Ensemble Modern, präsentiert mit „Folia“ für Kontrabass und Elektronik eine besondere Facette im Werk der finnischen Komponistin, die sie seit den 1980er Jahren vor allem am IRCAM Paris intensiv entwickelt hatte.

- HELLERAU, Nancy-Spero-Saal
- ca. 20 Min.
- ohne Sprache
- Eintritt frei

Berlin Prize for Young Artists

Aina Font

So 30.03., 17:00 Uhr

Konzert Gespräch

Der Berlin Prize for Young Artists fördert Nachwuchskünstler*innen mit herausragenden Fähigkeiten und starken künstlerischen Visionen. Kuratiert vom VAN Magazin und unterstützt von der Bank Julius Bär bietet er Auftrittsmöglichkeiten und eine umfassende Karriereförderung. Aus 250 Bewerber*innen wurde die Saxophonistin Aina Font für ein Portraitkonzert bei DTzM 2025 ausgewählt.

- HELLERAU, Dalcroze-Saal
- ca. 45 Min.
- Deutsch
- Eintritt frei

Eine Kooperation mit Berlin Prize for Young Artists (BPFYA) und VAN Magazin.

Landesjugendensemble Neueste Musik Sachsen

Meeting Points

So 30.03., 18:00 Uhr

Konzert Junges Publikum

Seit 2021 bringt Sachsens neues Landesjugendensemble neueste Musik zum Klingen – und wagt sich projektweise an immer neue Herausforderungen. Erstmals probt das Ensemble unter der Leitung der Flötistin und Dirigentin Elizaveta Birjukova und mit Mentor*innen des Ensemble Modern einige Tage im Festspielhaus. Das Ziel der kleinen Residenz: zeitgenössische Werke mit Experimentierfreude zum Leben erwecken! Das Ergebnis erklingt im Großen Saal.

- HELLERAU, Großer Saal
- ca. 1 Std.
- wenig Sprache
- 16/11 €, Familientickets für 23/30/33 €

Eine Kooperation mit dem Sächsischen Musikrat e.V. und Ensemble Modern.

Kaija Saariaho

Innocence

Mo 31.03., 19:00 Uhr

Oper

Lässt sich die Vergangenheit leugnen, die Erinnerung auslöschen? Nach einem Amoklauf an einer Schule bleiben Mitschüler*innen, Eltern, Lehrer*innen fassungslos und traumatisiert zurück. Ausgehend von diesem Trauma entwickelt Kaija Saariahos Oper „Innocence“ ein vielschichtiges Szenario aus Zeit- und Handlungsebenen. Saariaho entwickelt ihre ganz eigene Sprache: Ihre Musik lebt von raffinierten Klangfarben und traumhaften Stimmungen, ist zart, filigran und zugleich sehr ausdrucksstark, „sozusagen mehr cineastisch“, wie Saariaho selbst sie beschrieb.

- Semperoper
- Infos und Tickets unter www.semperoper.de
- Premiere 15.03., weitere Termine 19., 23., 26., 31.03. und 04., 11.04.

Eine Veranstaltung der Semperoper Dresden in Kooperation mit DTzM 2025.



Martin Tobiassen, Yuri Matsuzaki & Emily Yabe

LEIER 1+2

Fr 04.04., 18:00 & 21:30 Uhr

Uraufführung Konzert

Leiern gelten wie Harfen als die ältesten aus Abbildungen bekannten Musikinstrumente mit mehreren Saiten. Während für Harfe zahlreiche neue Kompositionen bekannt sind, spielt die Leier in der zeitgenössischen Musik noch keine Rolle. Emily Yabe präsentiert in einem ersten Konzert gemeinsam mit Martin Tobiassen und Yuri Matsuzaki die 1979 von György Kurtág komponierte „Herdecker Eurythmie“ und in einem Nachtkonzert „Seven Silences“ (2021) von Christian Giersch sowie eine Uraufführung von Torsten Reitz.

- HELLERAU, Nancy-Spero-Saal
- ca. 40 Min.
- keine Sprache
- Eintritt frei
- Zwischen den Konzerten „LEIER 1+2“ und „spokenscores“ ist die LAGO Bar in HELLERAU geöffnet.

Trickster Orchestra

spokenscores

Fr 04.04., 20:00 Uhr

Uraufführung Konzert

Wie verhalten sich Schrift, Sprechen und Partitur in einer postmigrantischen und globalisierten Musikpraxis? In einer neuen Kooperation mit HELLERAU stellt sich das jüngst in die „Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland“ aufgenommene Trickster Orchestra im Rahmen einer einwöchigen Residenz bei DTzM vor. Gemeinsam mit dem New Yorker Komponisten George Lewis durchwandern einige der weltweit herausragendsten Virtuoso*innen verschiedenster globaler Kunstmusikrichtungen die reizvollen Grenzbereiche zwischen schriftlicher und oraler Partitur, in denen sich das Verhältnis von Interpret*in und Komponist*in neu formiert.

- HELLERAU, Großer Saal
- 1 Std. 20 Min.
- wenig Sprache
- 19:00 Uhr Einführung in deutscher und englischer Sprache
- 21/14 €

Eine Kooperation mit dem Trickster Orchestra. Das Projekt wird gefördert vom Musikfonds e.V. mit Projektmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und realisiert mit freundlicher Unterstützung der Ernst von Siemens Musikstiftung. Das Trickster Orchestra wird gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.



Foto: Wendy Huynh

Elaine Mitchener

Moving Eastman

Di 08.04., 20:00 Uhr

Deutsche Erstaufführung **Konzert** **Performance**

Julius Eastman, der als hochbegabter Pianist und Komponist in den 1970er Jahren noch zur amerikanischen Avantgarde-Elite gehörte, aber 1990 im Alter von nur 49 Jahren obdachlos und weitgehend vergessen starb, ist eine Schlüsselfigur der amerikanischen Musik des späten 20. Jahrhunderts. Er schrieb Minimal Music mit starken Botschaften, arbeitete sich als schwarzer homosexueller Mann an seiner Identität ab und provozierte damit die Klassik-Szene der USA. Inspiriert von seinem Leben entwickelte Elaine Mitchener gemeinsam mit dem Choreografen und Regisseur Dam Van Huynh eine Konzert-Performance, die auf gefundenen Materialien wie Bildern, Notizen, Interviews und Geräuschen basiert.

- HELLERAU, Großer Saal
- ca. 1 Std.
- wenig Sprache
- 19:00 Uhr Einführung, 21:30 Uhr Publikumsgespräch
- 21/14 €

Eine Produktion von The Barbican London in Kooperation mit den Dresdner Tagen der zeitgenössischen Musik.

El Perro Andaluz

Festveranstaltung 20 Jahre Deutsches Komponistenarchiv Fr 11.04., 17:00 Uhr

Podiumsdiskussion **Konzert**

Das Deutsche Komponistenarchiv, einst Projekt von HELLERAU und Partnern wie der GEMA-Stiftung, ist heute ein kulturgeschichtlich interessanter, doch leider geschlossener Bestand. Das Konzert und die Podiumsdiskussion mit dem Titel „Wohin mit dem Nachlass?“ sollen die grundsätzlichen Probleme der Unterbringung von Komponist*innen-Nachlässen thematisieren.

Mit: Walter Thomas Heyn („Wagner in Dresden“), Ernest Sauter (Trio), Matthias Drude (Bach-Variation), Helmut Zacharias (Prelude und „Vision“), Norbert Schultze (Lili Marleen) und Rolf Wilhelm (Musik zu Loriot-Filmen)

Moderation: Prof. Jörn Peter Hiekel, Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Musik: El Perro Andaluz

- Hochschule für Kirchenmusik Dresden, Chorsaal
- ca. 1 Std. 45 Min.
- Deutsch
- Eintritt frei

Eine Veranstaltung des Vereins der Freunde und Förderer des Deutschen Komponistenarchivs e. V., gefördert vom Hilfsfonds des Deutschen Komponist*innenverbandes und vom Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden.



Elbland Philharmonie Sachsen

Zerrissene Musik
Fr 11.04., 20:00 Uhr

Uraufführung **Konzert**

Der 1944 in Dresden geborene Komponist Wilfried Krätzschmar setzt sich mit gesellschaftlichen Rissen und Reibeflächen auseinander und präsentiert bei DTzM, nach der erfolgreichen Uraufführung seiner 5. Sinfonie 2019, nun die Uraufführungen eines „Dritten Gesangs“ und eines Epilogs. Eröffnet wird der Abend mit zwei Dresdner Erstaufführungen: Von der 1996 in den USA geborenen Komponistin Lauren Siess erklingt ein Werk, das 2024 vom MDR Sinfonieorchester uraufgeführt wurde. Die 1987 im Iran geborene und in New York lebende Komponistin Aida Shirazi wird mit einem ebenfalls 2024 uraufgeführten Cello-Konzert vorgestellt. Bariton: Andreas Scheibner, Violoncello: Matthias Lorenz, Dirigent: Ekkehard Klemm

- HELLERAU, Großer Saal
- ca. 2 Std. 30 Min., eine Pause
- wenig Sprache
- 19:00 Uhr Einführung
- 21/14 €

Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet.

Udo Zimmermann

Die weiße Rose (Fassung von 1967)
Sa 12.04., 19:30 Uhr
So 13.04., 19:00 Uhr

Oper

Mit Zimmermanns „Die weiße Rose“ setzt die Opernklasse der HfM Dresden ein Zeichen der Erinnerung an das unermessliche Leid, das im Nationalsozialismus unzähligen Menschen zugefügt worden ist. Das 1967 vom damaligen Opernstudio der HfM Dresden uraufgeführte Werk war in dieser Form seitdem nicht mehr auf der Bühne zu erleben. Die Produktion ist eine Wiederentdeckung mit im Archiv der HfM aufgefundenem Material und entstand mit Studierenden der Opernklasse der HfM Dresden, dem Hochschulsinfonieorchester, in Kooperation mit der HfBK Dresden und dem Staatsschauspiel Dresden.

- Staatsschauspiel Dresden, Kleines Haus
- Infos und Tickets über www.staatsschauspiel-dresden.de
- Weitere Termine 17., 25., 29.04. und 09., 12., 22.05.



Foto: Stephan Floss

Komponist*in zum Frühstück

mit ensemble courage
& Macarena Rosmanich
So 13.04., 11:00 Uhr

Konzert **Gespräch**

Die chilenische Komponistin Macarena Rosmanich ist eine der aktivsten Stimmen einer wachsenden, jungen Szene lateinamerikanischer Komponistinnen. Im Mittelpunkt ihrer Arbeiten steht das Konzept der Intertextualität. Jedes Stück ist mit anderen Stücken verknüpft durch Elemente, die daraufhin in einem neuen, anderen Zusammenhang ein eigenes Universum erschaffen, das sich stetig weiterentwickelt. Dabei wirken Einflüsse sowohl durch erzählende Literatur, Poesie und bildende Kunst als auch durch soziale und politische Ereignisse.

- HELLERAU, Dalcroze-Saal
- ca. 2 Std.
- Deutsch
- 31/26 € inkl. kleines Frühstück, Sonderformat

Eine Kooperation von ensemble courage und HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste.

AuditivVokal Dresden (Meta)Moderne Zeiten?! So 13.04., 11:00 – 18:00 Uhr

Konzert

Mit der Ausstellung „Moderne Zeiten“ widmet das Dresdner Archiv der Avantgarden dem Austausch zwischen der europäischen Avantgarde und der US-amerikanischen Populärkultur eine umfassende Schau. Das Dresdner Ensemble AuditivVokal wird am 13. April mit kurzen zeitgenössisch-musikalischen Interventionen unter dem Titel „(Meta)Moderne Zeiten“ in der aktuellen Ausstellung zu erleben sein.

- Archiv der Avantgarden, Blockhaus
- Infos und Tickets: archiv-der-avantgarden.skd.museum

Eine Kooperation der Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik mit dem Archiv der Avantgarden im Rahmen der Ausstellung „Moderne Zeiten“ (11.04. – 10.08.2025).

OUTERNATIONAL

Isles & Rivers
Di 15.04., 20:00 Uhr

Konzert

„Isles & Rivers“ erzählt die Geschichte der Musik als ewige Geschichte der Migration. Barocke Musik trifft auf neue Kompositionen von Sokratis Sinopoulos, einer der größten Lyra-Virtuosen Griechenlands, sowie Keyvan und Bijan Chemirani, die eine eigene Spielweise für persische Perkussion entwickelt haben. Yannis Kyriakides, der auch als Live-Elektroniker auf der Bühne steht, beleuchtet in zwei Stücken das Mittelmeer als Raum der Flüchtlingserfahrung.

- Zentralwerk
- ca. 1 Std. 30 Min.
- wenig Sprache
- 16/11 €

Musaik & Sächsische Staatskapelle Dresden DIE ELBE – Im Fluss der Musik Mi 16.04., 17:00 Uhr

Konzert

Flüsse verbinden – so auch die Elbe, die von Tschechien kommend über Dresden und Hamburg in die Nordsee fließt. Dass der große Strom besonders schützenswert ist, erfahren die Kinder und Jugendlichen des Musaik-Orchesters im aktuellen Frühjahrsprojekt durch die Verbindung von Umweltbildung, Kreativtechniken und Musikpädagogik. Nach einer intensiven Kreativ-Freizeit in den Winterferien fließt all dies zusammen im großen Abschlusskonzert.

- 121. Oberschule „Johann Georg Palitzsch“, Turnhalle
- ca. 2 Std.
- Deutsch
- Eintritt frei

Eine Kooperation von Musaik mit der Sächsischen Staatskapelle Dresden, der Jugendkunstschule Dresden, dem Umweltbildungszentrum Dresden und dem Ausländerrat Dresden e.V.

Ensemble intercontemporain/IRCAM

BOULEZ 100

Do 17.04., 20:00 Uhr

Konzert Gespräch

1976 gründete Pierre Boulez in Paris das Ensemble intercontemporain, das heute als eines der international bedeutendsten Ensembles für aktuelle Musik gilt. Zum 100. Geburtstag des Komponisten führen Solist*innen des Ensembles in seine einzigartige musikalische Vorstellungswelt, in der sich die Komposition ständig erneuert, ohne jemals etwas von ihrer Strenge und Sinnlichkeit zu verlieren. Wie in „Dialogue de l'ombre double“, einem Hauptwerk des zeitgenössischen Klarinettenrepertoires, in dem sich Klarinetten-Solospiele mit der räumlichen Übertragung von elektroakustischen Übergängen abwechseln. Der Musiker sitzt im Dunkeln, bewegt sich und taucht immer wieder an einem anderen Ort unerwartet auf...

- HELLERAU, Großer Saal
- ca. 1 Std. 10 Min.
- wenig Sprache
- 19:00 Uhr Einführung u.a. mit der HELLERAU-Residenzkünstlerin Shasha Chen
- 21/14 €

Das BOULEZ 100 Jubiläumskonzert ist eine Kooperation zwischen Ensemble intercontemporain, IRCAM und den Dresdner Tagen der zeitgenössischen Musik.



Foto: Dušan Husár



Foto: Juraj Korec

Steve Reich & Rebecca Saunders

Ensemble Musikfabrik

Gerhard Richter: MOVING PICTURES

Fr 18.04., 20:00 Uhr

Konzert Gespräch

Gerhard Richter, einer der wichtigsten Maler der Gegenwart, ist zum Abschluss von DTzM mit einem außergewöhnlichen Projekt in seiner Heimatstadt Dresden zu erleben. In dem hypnotisierenden Film-Konzert-Projekt werden Richters Bilder durch beeindruckende Kompositionen des Minimal-Music-Spezialisten Steve Reich und der Komponistin Rebecca Saunders erweitert.

Steve Reich war fasziniert davon, als Gerhard Richter ein Gemälde digital zerteilte, spiegelte und bis ins 4096stel vervielfältigte. Aus den so entstandenen Sequenzen schuf Corinna Belz Filme, zu denen Reich 2019 eine minimalistische Klangwelt komponierte. Die zweite Komposition des Konzertes, „Moving Picture 946-3“ (2019) für Trompete solo und elektronische Sounds, stammt von Rebecca Saunders, die in enger Zusammenarbeit mit dem Trompeter Marco Blaauw eine ebenso faszinierende Bild-Musik-Welt entstehen lässt.

- HELLERAU, Großer Saal
- ca. 2 Std., eine Pause
- wenig Sprache
- 19:00 Uhr Einführung mit der Filmregisseurin Corinna Belz
- 29/19 €

Eine Kooperation mit dem Gerhard Richter Archiv der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

Festivalorte

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

Karl-Liebknecht-Str. 56
01109 Dresden
hellerau.org

Archiv der Avantgarden

Blockhaus

Große Meißner Straße 19
01097 Dresden
archiv-der-avantgarden.skd.museum

Hochschule für Kirchenmusik Dresden

Käthe-Kollwitz-Ufer 97
01309 Dresden
kirchenmusik-dresden.de

Semperoper Dresden

Theaterplatz 2
01067 Dresden
semperoper.de

Staatsschauspiel Dresden, Kleines Haus

Glacisstraße 28
01099 Dresden
staatsschauspiel-dresden.de

Zentralwerk

Riesaer Str. 32
01127 Dresden
zentralwerk.de

121. Oberschule „Johann Georg Palitzsch“, Turnhalle

Gamigstraße 28
01239 Dresden
121-oberschule-dresden.de

Impressum

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste
www.hellerau.org
Intendantz: Carena Schlewitt
Kaufmännische Direktion: Martin Heering
Gestaltung: www.any.studio
Programm DTzM: Moritz Lobeck und Frank Geißler
Produktionsleitung: Andreas Lorenz, Michael Lotz, Charlotte Keck
Redaktion: Henriette Roth

Tickets

www.hellerau.org
ticket@hellerau.org
T +49 351 264 62 46

Ticketaktion!

Beim Kauf von Tickets für zwei Veranstaltungen der DTzM erhalten Sie 50% Ermäßigung auf das günstigere Ticket (nur im Besucherzentrum und an der Abendkasse buchbar).

HELLERAU Cards

Ein Jahr lang das gesamte Programm mit attraktiven Rabatten genießen. Weitere Informationen unter www.hellerau.org/hellerau-card.

Besucherzentrum im Seitengebäude West

Karl-Liebknecht-Straße 56
01109 Dresden

Öffnungszeiten:

- Di, Do, Fr 11 – 18 Uhr ● Mi 11 – 16 Uhr ● Sa 13 – 18 Uhr
- So/Feiertag (01.04. – 31.10.) 11 – 16 Uhr

Förderer

DTzM wird gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Produktionshäuser



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

**ernst von siemens
musikstiftung**



MUSIKFONDS

Partner



Hochschule für Musik
Carl Maria von Weber Dresden

**Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden**

**Semperoper
Dresden**



Medienpartner

Deutschlandfunk

**V
A
N**
ONLINE-MAGAZIN FÜR
KLASSISCHE MUSIK

POSITIONEN
Zeitschrift für zeitgenössische Musik

**MUSIK IN
DRESDEN**

Bühne der
Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Dresdner